

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Montag den 3. Juli 1893.

(2903) 3—3

## Schulanfang.

An der **k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach** findet die Anmeldung zur Aufnahme Sonntag den 9. Juli von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Directions-kanzlei statt.

Neueintretende melden sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Frequentations- oder letzten Schulzeugnisses. Die Aufnahmeprüfungen werden

am 15., eventuell am 17. Juli abgehalten werden.

Laibach am 29. Juni 1893.

Direction der k. k. Staats-Oberrealschule.

(2874) 3—3

Z. 8789.

## Kundmachung.

Im Sinne des § 12 der Handelsministerial-Berordnung vom 29. Mai 1880, Z. 57, wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die politische Begehung über das vom Görzer Landesauschüsse gestellte Concessionsbegehren zum Baue einer Localbahn von Görz nach Paideuschaft

am Donnerstag den 6. Juli 1893 um 8 Uhr vormittags

auf krainischem Gebiete stattfinden wird. Die Zusammenkunft der Commission findet bei Kilometer 25.1 (Bezirks- und Kronlandsgrenze) statt, wohin Begehung der auf krainischem Gebiete gelegenen Theilstrecke bis Kilometer 28.58.

Mit der hiemit anberaumten Tracenrevision wird in Gemäßheit des § 6 der Handelsministerial-Berordnung vom 29. Mai 1880, Nr. 57 R. W. Bl., auch die Stationscommission vereint werden, und es steht jedem Betheiligten frei, seine allfälligen Einwendungen bei der Commission mündlich oder schriftlich vorzubringen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 27. Juni 1893.

(2933) 3—1

Z. 8667.

## Concurs-Ausschreibung.

Von dem mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur

Erzielung eines ergiebigen Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten creierten zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je 300 fl. für Civilhörere des dreijährigen thierärztlichen Curses am k. und k. Militär-Thierarznei-Institute in Wien, deren Genuß bei gutem Fortgange und sonstigem Wohlverhalten bis zur Vollenbung der Studien dauert und nach Absolvierung des dritten Jahrganges für weitere fünf Monate behufs Ablegung der strengen Prüfungen verlängert werden kann, kommen mit Beginn des Studienjahres 1893/94 sieben zur Erlebigung, und erfolgt die Wiederverleihung derselben durch das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern.

Bewerber um diese Stipendien, welche österreichische Staatsbürger sein müssen, haben ihre mit dem Geburts- und Taufcheine, dem Mittellosigkeitszeugnis und einem amtsärztlichen Zeugnisse über ihre Tauglichkeit zum Militärdienste, ferner mit dem Zeugnisse der Reise zum Besuche von Hochschulen, beziehungsweise mit jenem über den mit mindestens gutem Erfolge zurückgelegten ersten oder zweiten Jahrgang der thierärztlichen Studien am k. und k. Militär-Thierarznei-Institute in Wien belegten Gesuche bis längstens 10. August 1893 beim k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Wien am 11. Juni 1893.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(2930) 3—1

Z. 11.183.

## Edictal-Vorladung.

Jozef Slovcar, Schuhmacher in Rudolfs-wert, wird hiemit aufgefodert, seinen Erwerbssteuerrückstand ad Art. 189 der Steuergemeinde Rudolfswert für das Jahr 1892 mit 3 fl. 58 1/2 kr. und für das Jahr 1893 mit 3 fl. 73 kr.

innen vierzehn Tagen

beim k. k. Hauptsteueramte in Rudolfswert so gewiß zu erledigen, widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen wird gelöscht werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 29. Juni 1893.

(2864) 3—2

Z. 690 B. Sch. R.

## Lehr- und Leiterstelle.

An der mit Beginn des Schuljahres 1893/94 neu zu eröffnenden einlässigen Volksschule in Kaier bei Neumarkt ist die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, der Functionszulage von 30 fl. nebst freier Wohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen. Lehrkräfte, die auch das Orgelspiel und die Leitung des Kirchengesanges zu übernehmen fähig sind, haben unter sonst gleichen Umständen den Vorzug.

Die vorgeschristmäßig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Juli l. J.

hieramts einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Krainburg am 26sten Juni 1893.

(2828) 3—2

Z. 415 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl kommen nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung, als:

1.) Die Oberlehrerstelle an der dreiclässigen Volksschule zu Dragatus mit dem Jahresgehalte von 500 fl., der Functionszulage von 75 fl. und der Naturalwohnung;

2.) die zweite Lehrstelle an der zweiclässigen Volksschule zu Weinitz mit dem Jahresgehalte per 450 fl. nebst Naturalwohnung.

Um diese Lehrstelle können sich auch Lehrerinnen bewerben.

3.) Die Lehrer- und Schulleiterstelle an der deutschen einlässigen Volksschule zu Stockendorf mit dem Jahresgehalte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung.

Bewerber, welche auch der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, haben den Vorzug.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 15. Juli l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 20sten Juni 1893.

(2832) 3—2

Nr. 18.713.

## Postexpedientenstelle.

Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte in Gereuth, Bezirkshauptmannschaft Voitsch, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und das Votenpauischale für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotenpost zwischen dem Postamte in Gereuth und jenem in Unterloitsch per 180 fl. jährlich. Gesuche sind

innen zwei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, eventuell auch den mit dem Postamte in Einkunft zu vereinigen den Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Triest am 19. Juni 1893.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2815) 3—3

Nr. 17.548.

## Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß infolge Unterbrechung des bisherigen Beförderungsweges über Italien der Postpaketverkehr nach Japan und Korea eingestellt wurde, und von nun an können hingegen Postpakete (colis postaux) ohne Verlangabe und ohne Nachnahme nach und von der kaiserlich deutschen Postagentur in Tientsin (China) unter den gleichen Bedingungen, wie im Verkehre mit der deutschen Postagentur in Shanghai (China), zur Versendung gelangen.

Während der Monate December, Jänner und Februar jedes Jahres müssen jedoch die für Tientsin bestimmten Postpakete wegen Unterbrechung der Schifffahrt in Shanghai lagern und können erst nach Wiedereröffnung der Schifffahrt an ihren Bestimmungsort weiterbefördert werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 17. Juni 1893.

# Anzeigebblatt.

(2923) 3—1

Nr. 1374.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Andreas Arich von Wurzen und resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es sei denselben über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in gesetzlicher Vertretung der Lorenz Arich'schen Messenstiftung an der Filialkirche in Wurzen) Herr Michael Razinger von Wurzen zum Curator ad actum behufs Ausstellung der zur bürgerlichen Uebertragung der bei der Realität des Georg Sabjan sub Einl. Z. 22 ad Wurzen für Andreas Arich haftenden zwei Forderungen von zusammen 400 fl. an die genannte Messenstiftung führenden Tabularurkunde aufgestellt und die Tagatzung zur Klarstellung dieses Gegenstandes und Ausfertigung der erwähnten Tabularurkunde auf den

7. August 1893,

vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumt worden.

R. k. Bezirksgericht Kronau am 13ten Juni 1893.

(2887) 3—1

Nr. 4739.

## Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Executen Johann Jakitsch von Niedermösel Nr. 13 wurde Anton Lovac von Gottschee zum Curator ad actum bestellt und zur Abgabe der Liquidierungs-Außerung über den zum Meistbote der Realitäten Einlage Z. 124, 125, 126 und 127 ad Catastralgemeinde Mösel angemeldeten Ansprüche auf den

12. Juli 1893,

vormittags 9 Uhr, hieher vorgeladen.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 17ten Juni 1893.

(2899) 3—1

Nr. 26 CC.

## Kundmachung.

Im Concurse des Franz Strbinc von Dragomelj werden die Concursgläubiger behufs Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters an Belohnung und Ersatz der von ihm bestrittenen Auslagen zu der am

11. Juli 1893,

vormittags 9 Uhr, unter dem Vorsitze des Concursscommissärs stattfindenden Verhandlung einberufen.

Stein am 20. Juni 1893.

Der Concursscommissär:  
k. k. Bezirksrichter Polc m. p.

(2879) 3—1

Nr. 4941.

## Curatorsbestellung.

In der Executionsache des Verzehrungssteuer-Solidarabfindungsvereines von Mlyr.-Feistritz durch Mathias Valencic in Dornegg gegen die mj. Amalia und Josefa Staver als Rechtsnachfolger des Franz Staver von Zagorje peto. 95 fl. 50 kr. f. A. wurde der unbekannt wo in Bosnien befindlichen Tabulargläubigerin Maria Staver, wiederverehlt. Primc, von Zagorje Josef Gärtner in Mlyr.-Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 30. December 1892, Z. 8619, eingehändigt.

R. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz am 25. Juni 1893.

(2890) 3—1

Nr. 5122.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Knaus von Wittergras hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Modis von Unterscheinitz, Bezirk Seisenberg, die Klage de praes. 19. Juni 1893, Z. 5122, peto. 26 fl.

5 kr. f. A. hiergerichts angeordnet, worüber die Tagatzung auf den

11. Juli 1893,

9 Uhr vormittags, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnikner von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 20. Juni 1893.

(2888) 3—1

Nr. 4790.

## Curatorsbestellung.

Den Georg und Johann Carl von Sirschgruben wurde wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Beleznikar von Gottschee unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsrubriken Z. 8510, betreffend die Realität Einl. Z. 75 ad Sinterberg, als Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 17ten Juni 1893.

Vom 1. bis 15. Juli

verkaufe ich

theils um, theils unter dem Einkaufspreise:

**Damen-, Kinder- und Küchen-Schürzen**, weisse gestrickte **Baumwoll-Kleiderl**, **Strümpfe**, **Socken**, farbig gestreifte **Ruder-Leibl**, **Mieder**, **Spitzen-Barben**, **Mohair**, **Seide** und **Spitzentücher**, **Blousen**, farbige **Schleier**, 20 kr. per Meter, ältere Façon **Herren- und Knaben-Krägen**, 5 und 10 kr. per Stück, **Manschetten**, 10 kr. per Paar, ältere Gattungen **Cravatten**, 10, 20 und 30 kr. per Stück, **Touristen-Hemden** und **Gürtel**.

**A. Eberhart**

Laibach, Sternallee.

(2901) 3—2



(2811) 3—2 Nr. 5789.

## Zweite exec. Feilbietung.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach wird in der Executionsfache der Sparcasse in Gottschee bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Feilbietungstermines am

24. Juli 1893,

vormittags 10 Uhr, die zweite exec. Feilbietung der Herrschaft Ratschach, Herrschaft sammt Gilt Scharfenberg und Gilt Scharfenstein E. 33 516, 862 und 863 der frain. Landtafel, zusammen auf 246.495 Gulden 64 fr. gerichtlich bewertet, vorgenommen werden.

Jeder Vicitant hat vor dem Anbote ein Badium von 24.649 fl. 56 fr. zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen, und werden die Realitäten, welche cumulativ versteigert werden, nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Landesgericht Laibach am 20sten Juni 1893.

(2844) 3—2 St. 3878.

## Oklic.

Na tozbe:

1.) Franceta Kokalja iz St. Pavla proti Valent. Kokalju in Jožefu Oevirku;  
2.) Feliksa Stareta iz Kolovca proti Nezi Lewitschnig;

3.) Franceta Remsa iz Palovč proti Mihi, Mariji, Jarneju, Poloni in Meti Dollar, Urši Osredkar, roj. Dolar, in Jarneju Homarju;

4.) Antona in Reze Urbas iz Jars proti Nezi Cedivnik in Heleni Pene;

5.) Matije Rodeta iz Stoba proti Rezi Lisec in Janezu Zundru;

6.) Jakoba Presirna iz Radomelj proti Lizi Vidmar, Andreju Srovenu, Antonu, Juliju Borbo in Andreju Exlerju;

7.) Franceta Gabriča iz Rodice proti Primožu Gabercu in Jarneju Cedivniku;

8.) Neze Spruk iz Praprotne proti Mariji Vider;

9.) Alojzija Balantiča iz Praprotne proti Jožefu Wallantitschu, Juriju Wallantitschu, Jeri Hrame, Marijani Wallantitsch in Mariji Wallantitsch;

10.) Tomaža Jeršeta iz Praprotne proti Ursuli Lanšek;

11.) Mihe Laha iz Kaplje Vasi proti Sigmundu Skarji;

12.) Blaža Sajovica z Hriba proti Gregoriju Hribovseku;

13.) Franceta Raka iz Podgorja proti Elizabeti Schwab in Mihi Schwabu — vsi neznane bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja in oziroma tudi plačila zastavnopravno vknjiženih terjatev in oziroma tudi pravic, in sicer:

ad 1 26 gold. 15 kr., 5 gold.;  
ad 2 pravic iz odstopne pogodbe z dné 14. prosenca 1850;

ad 3 20 gold., 50 gold., po 10 gold., 100 gold. in pravic iz kupne pogodbe z dné 1. svečana 1859, 50 gold.;

ad 4 40 gold., 16 gold. 4 kr.;

ad 5 63 gold. 40 kr., 80 gold.;

ad 6 20 gold., 300 gold., 132 gold. 6 kr., 119 gold. 12 kr., 200 gold.;

ad 7 300 gold., 150 gold.;

ad 8 161 gold. 30 kr.;

ad 9 200 gold., 50 gold., 300 gold., pravic iz pogodbe z dné 23. prosenca 1805, 180 gold.;

ad 10 104 gold. 41 kr.;

ad 11 214 gold. 20 kr.;

ad 12 200 gold. in pravic iz kupne pogodbe z dné 8. sušca 1853;

ad 13 30 gold. 30 kr. in pravic iz kupne pogodbe z dné 24. svečana 1860;

14.) Mihe Laha iz Kaplje Vasi proti Janezu Lahu, neznane bivališča, ozir. njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zem. vl. št. 118 k. o. Tunjice, — določil se je dan za skrajšano razpravo, in sicer:

ad 1 do vstevsi 6 na

19. julija t. l.

in ad 7 do vstevsi 14 na

26. julija t. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Tožencem postavili so se kura-torjem ad actum:

ad 1 France Zajc, župan v Dragomlju;

ad 2 Josip Močnik, župan v Kamniku;

ad 3 Jarnej Vodlan, župan v Palovčah;

ad 4 in 7 Janez Žargi, župan v Jarsah;

ad 5 Matej Janežič, župan v Domžalah;

ad 6 Janez Nastran, župan v Radomljah;

ad 8, 9 in 10 Primož Dobovšek, župan v Bistersici;

ad 11 in 14 Andrej Mejač, župan v Kaplji Vasi;

ad 12 Janez Volčakar, župan v Špitaliču, in

ad 13 Jože Mrak, župan v Podgorji.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 10. junija 1893.

(2812) 3—2 Nr. 5440.

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der frainischen Sparcasse in Laibach die mit h. g. Bescheide vom 13. December 1892, Z. 11.317, bewilligte und mit h. g. Bescheide vom 21. Jänner 1893, Z. 576, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte executive Versteigerung der dem Matthäus Jager von Laibach sammt fundus instructus gehörigen, gerichtlich auf 6002 fl. 74 fr. geschätzten Realität E. 3. 134 der Katastralgemeinde Petersdorf neuerlich bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 31. Juli

und die zweite auf den 4. September 1893,

jedesmal 10 Uhr vormittags in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführerin, vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Landesgericht Laibach am 17ten Juni 1893.

(2803) 3—2 St. 3481 do 3487.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nanzanja:

1.) Mici Rot iz Šile, oziroma Antonu Intiharju kot sekvstru Andreju Šivcu;

2.) Gregoriju Pirmanu iz Šive;

3.) Jarneju Miklavčiču iz Nove Vasi;

4.) Juriju Zalarju iz Mramorovega;

5.) Matevžu Hitiju od Sv. Trojice;

6.) Jarneju Miklavčiču iz Šive;

7.) Martinu Šivcu iz Šive;

8.) Antonu Pavlinu iz Prezida, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, da je Janez Zalar iz Šive, oziroma ad 8 Matevž Pavlin iz Prezida vložil zoper nje tozbo de praes. 24. maja 1893, št. 3481, oziroma 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487 in 3488, in sicer:

ad 1 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz ženitnega pisma z dné 23. januarja 1832, 380 gold. st. d. s prp., oziroma 54 gold. 38 kr. st. d. s prp.;

ad 2 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz dolžnega pisma z dné 31.ega maja 1839 v znesku 80 gold. st. d. s prp. in zastaranja zakupnih pravic iz zakupne pogodbe z dné 31. maja 1839 s prp.;

ad 3 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz razsodbe z dné 19. avgusta 1847, št. 2222, v znesku 200 goldinarjev st. d.;

ad 4 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz poravnave z dné 4. maja 1839 v znesku 200 gold. st. d. s prp.;

ad 5 zaradi pripoznanja zastaranja terjatve iz dolžnega pisma z dné 17. januarja 1824 v znesku 150 gold. st. d. s prp.;

ad 6 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz ženitne pogodbe z dné 13. oktobra 1817, prisodila z dné 2.ega julija 1842 in odstopnega pisma z dné 24. septembra 1845 v znesku 200 gold. st. d. s prp.;

ad 7 zaradi pripoznanja plačila terjatve iz dolžnega pisma in zavezne listine z dné 26. maja 1830 v znesku 118 gold. 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr. st. d. s prp.;

ad 8 zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice do parcele št. 877 dav. obč. Babino Polje s prp., — ter da se je na to tozbo določil narók za sumarno razpravo na 13. julija 1893

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 18. sumarnega postopka.

Neznano kje bivajočim tožencem, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil se je Gregor Lah iz Loža, oziroma ad 8 Peter Troha iz Babinega Polja, kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 25. maja 1893.

(2754) 3—2 St. 3363.

## Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Tomaža Cibaseka iz Klanca dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Hafnerju iz Mlake lastnega, sodno na 250 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 50 kat. občine Mlake brez pri-tikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. julija in drugi na

22. avgusta 1893,

obakrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rôku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 26. majnika 1893.

(2775) 3—2 St. 3021.

## Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Hafnerja iz Stare Loke dovoljuje se izvršilna dražba Katarini Kovačič lastnega, sodno na 2735 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 50 davčne občine Dorfarje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

20. julija in drugi na

17. avgusta 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rôku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rôku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki dné 10. junija 1893.

(2771) 3—2 St. 12.005.

## Oklic.

C. kr. z. m. d. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Erjavca iz Podutika proti Nezi Dolničar iz Podutika v izterjanje terjatve 250 gold. s pr. z tus. odlokom dné 23. maja 1893, št. 12.005, dovolila izvršilna dražba na 463 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 94 zemljiške knjige kat. občine Glince.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, na

15. julija in na

16. avgusta 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 23. maja 1893.

(2851) 3—2 Nr. 1482.

## Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Trint-fchen Erben (durch Eudard Wiggitsch von Tarvis) die executive Versteigerung der der Agnes Janf von Ratschach Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 176 fl. geschätzten Realität E. 3. 8 ad Katastralgemeinde Ratschach, bestehend aus einer Wiese und einer Harpfe ohne Zugehör, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

9. September 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr im Amtsgedäude Kronau, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Kronau am 18. Juni 1893.

(2850) 3—2 Nr. 1404.

## Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pip-pan von Villach (durch Dr. Settari) die executive Versteigerung der dem Peter Kirch-mayer von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 4465 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 83, 84, 85, 216, 234 und 236 ad Katastralgemeinde Ratschach sammt dem auf 90 fl. geschätzten gesellsch. Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. August

und die zweite auf den

5. September 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 13ten Juni 1893.



**Effectvolles  
Gartenfeuerwerk**  
liefert (2628) 10—5  
der concession. Pyrotechniker  
**Franz Cuno**  
Graz, Frauengasse Nr. 4.

**Heu und Klee**  
jede Quantität, gepresst oder ungespresst,  
werden zu den höchsten Preisen bezahlt.  
Anzufragen bei **Josef Leuz** oder  
**Victor Rohrmann** in Laibach. (2885) 5-3

Ein neuer, gedeckter (2911) 2—2  
**Phaëton**  
mit Oelachsen und abnehmbarem Boock  
ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres  
bei **G. Garich**, Römerstrasse Nr. 9.

Bei  
**J. Ribič**  
am Alten Markt Haus Nr. 34  
**Ausverkauf**

von  
allen Arten Musikinstrumenten  
und zwar:  
**Violinen** zu 2 fl. 50 kr., 3, 4 und 5 fl.  
**Gitarren** zu 3 fl. 50 kr., 4 und 5 fl.  
**Zithern** zu 7, 8 und 10 fl.  
**Ziehharmonikas** zu 1 fl. 50 kr., 2, 3,  
5 und 10 fl.  
**Violinbogen** zu 50 kr., 80 kr. und 1 fl.  
**Feuerwehrtrompeten** zu 2 fl. 50 kr.,  
3 fl. 50 kr. und 4 fl. (2910) 2—2  
Ferner alle Arten **Clarinetten** und  
**Flöten**, dann **Saiten** zu 7, 8 und 9 kr.  
und andere dazugehörige Kleinigkeiten.

**Sparsame  
Damen**  
bestellen sich nur die echten, in Ori-  
ginalcartons verpackten amerikanischen  
Pflanzenfasern-  
**Gesundheits-Mieder**  
da dieselben nie brechen, den Körper  
nicht drücken und eine tadellose  
Büste bilden, zu folgenden Preisen:  
**Hausmieder**  
in der Weite 46—90 cm fl. 1-20,  
**Stefanieform**  
in der Weite 46—90 cm fl. 2-20.  
Nur echt bei  
**C. J. Hamann,**  
Laibach. (2937) 1

**L. M. Ecker**  
Bau-Spengler  
und concess. Wasserleitungs-Installateur  
7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7  
empfiehlt sich zur Uebernahme von  
**Wasserleitungs-Installationen**

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen**,  
**Wasch-Tische**, **Closets**, **Pissoirs**,  
**Küchenausgüsse** in Gussemail und  
**Fayence**, dann **gusseiserne Abort-**  
**schläuche und Gainzen**, und hält alles  
am Lager zur Ansicht. (2663) 3  
**Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten**  
jeder Art werden zur solidesten Aus-  
führung übernommen und alle vorkom-  
menden Reparaturen aufs sorgfältigste be-  
sorgt.  
Lager in **Haus- und Küchengeräth-**  
**schaften** und in **emaillierten Koch-**  
**geschirren**.  
Beste Herstellung von **Bedachungen**  
in **Holz-Cement** und **Daachpappe** mit  
langjähriger Garantie.  
Lager von **Holz-Cement**, **Daach-**  
**lack**, **Daachpappe** und **Deckpapier**  
bester Qualität zu den billigsten Preisen.  
Kostenüberschläge auf Verlangen gratis  
und franco.

**Pfandamtliche Licitation.**  
**Montag den 10. Juli 1893**  
werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand-  
amte die im Monate  
**April 1892**  
versezten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an  
den Meistbietenden verkauft.  
**Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.**  
Laibach, den 1. Juli 1893. (11) 12—7

**Als Oekonom,  
Verwalter, Wirtschafter etc.**  
sucht ein absolvierter Ackerbauschüler mit langjähriger Praxis Stelle. Derselbe ist  
46 Jahre alt, ledig und spricht deutsch und slovenisch.  
Zuschriften erbeten unter **Josef Schmid, Videm.** (2860) 6-5

**Razglas.** (2934)  
**Meseca junija t. l.** uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko  
452 strank . . . . . 207.301 gold. 27 kr.  
uzdignilo pa 339 strank . . . . . 122.667 „ 53 „  
V drugem četrtletju dovolilo se je 325 prošnikom posojil v znesku  
gold. 256.450.  
**Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.**

**Federhalter**  
in jeder Preislage und in unübertroffener, solidester  
Ausführung empfehlen neben ihren altbewährten Fabri-  
katen in  
**Stahlschreibfedern**  
**CARL KUHN & CO.**  
WIEN. (2931) 8—1  
Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

**Mestna hranilnica v Kranji.**  
**Razglas.**  
Novoustanovljena  
**Mestna hranilnica v Kranji**

**pričela bo svoje delovanje dné 6. julija 1893** ob 10. uri dopoldne v  
svojih prostorih v I. nadstropji mestne hiše v Kranji in bo potem poslovala **vsak četrtek** v  
tednu, če bi bil ta dan praznik, pa prvi delavnik za praznikom od 10. do 12. ure dopoldne za  
one, ki hočejo osobno opraviti svoje zadeve **pri hranilnici**.  
Druge dneve občeovati bo s hranilnico le pismeno.  
**Vloge** bodo se vzprejemale od 1 gold. naprej in obrestovale po 4%. Za izplačilo vlog  
nad 100 gold. do 500 gold. pridrži si hranilnica po sklepu upravnega odbora od 19. maja 1893  
(§ 11. hran. pravil) pravico, da se ji odpovedó dva meseca, vloge nad 500 gold. pa šest mesecev  
naprej, vendar bo hranilnica po možnosti izplačevala vloge brez vsake odpovedi.  
Mestna hranilnica v Kranji porabljala bo hranilnični denar pred vsem za posojila na  
nepremičnino, pa tudi na vse druge v § 23. pravil imenovane načine. — **Posojila** na nepre-  
mičnino obrestovati bo za pol leta naprej po 5% in polagoma amortizovati z enakimi polletnimi  
odplačili (anuitetami).  
**Upravo** mestne hranilnice v Kranji vodi občinski odbor mesta Kranjskega (katero je  
prevzelo splošno poroštvo za ta zavod in tudi posebno poroštvo za vloge in njihovo obrestovanje)  
in od istega voljeni upravni odbor 12 odbornikov; hranilnično poslovanje pa izvršuje ravnatelj-  
stvo. Sprejem denarja v blagajničnem poslovanji potrjujeja vselej po dva člana ravnateljstva, ki  
sedaj obstoji iz sledečih gospodov:

**Globočnik Viktor**  
c. kr. notar v Kranji, predsednik.  
**Mežnarec Anton**  
dekan v Kranji, podpredsednik.  
**Majdič Vinko**  
posestnik valjičnega mlina in veletržec v Kranji, ravnatelj.  
V Kranji meseca junija 1893. (2932)  
**Ravnateljstvo mestne hranilnice.**

**Eine Wohnung**  
bestehend aus zwei Zimmern sammt Zu-  
gehör, wird von einer kinderlosen Beamten-  
Familie für den August-Termin, wo möglich  
an der Maria-Theresienstrasse oder Wiener-  
strasse oder Congressplatz, gesucht. — An-  
träge unter **M. M.** an die Administration  
dieser Zeitung. (2935) 3—1

Gesucht wird ein  
**Praktikant**  
für ein Galanterie- und Nürnberger Ge-  
schäft. — Zu erfahren bei **F. M. Schmitt**,  
Spitalgasse. (2939) 3—1

**Neue Sprachwerke**  
für den Selbstunterricht, die in Bezug auf innere  
Gebiegenheit und das sich stets steigende Inter-  
esse für den gebotenen Lehrstoff einzig dastehen!  
**Dr. G. Loewes**

**Unterrichtsbücher**  
zur schnellen und leichten Erlernung fremder  
Sprachen nach neuer, natürlicher Methode.  
Englisch 10 Liefer. je 30 fr., geb. fl. 3-60  
Französisch 10 Liefer. je 30 fr., geb. fl. 3-60  
Italienisch 10 Liefer. je 30 fr., geb. fl. 3-60  
Spanisch 10 Liefer. je 30 fr., geb. fl. 3-60  
Zu beziehen durch (2683) 10-3  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(2836) 3—2 St. 4419.  
**Oklic.**  
Neznano kje v Ameriki bivajočemu  
Francetu Opeki, oziroma njegovim  
pravnim naslednikom, imenoval se je  
Martin Pavlovčič iz Cirknice skrb-  
nikom za čin, dostavši mu tožbo de  
praes. 24. maja 1893, št. 4419, na  
katero se je določil narok za skrajsano  
razpravo na  
24. julija 1893  
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Logatci  
dné 31. maja 1893.